

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
Einleitung.....	1
Kapitel 1: Der Ansatz Walter Euckens	3
1.1 Die Entwicklung der Fragestellung: Von der Lebensord- nung zur Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung	8
1.2 Euckens ordnungstheoretische Argumentation: Zur Über- windung von Relativismus und Punktualismus	32
1.3 Euckens ordnungspolitische Argumentation: Zur Lösung des Positivismusproblems.....	53
1.4 Zur Zurückweisung verfehlter Kritik	69
Kapitel 2: Der Ansatz F.A. von Hayeks.....	93
2.1 Die erste Quelle: The Trend of Economic Thinking (1933)	95
2.2 Die zweite Quelle: Economics and Knowledge (1937)	98
2.3 Die dritte Quelle: Freedom and the Economic System (1939).....	100
2.4 Die vierte Quelle: The Road to Serfdom (1944)	106
2.5 Zur Interpretation des Gesamtwerks	111
Kapitel 3: Eucken und von Hayek im Vergleich: Die ordnungspolitische Konzeption	123
3.1 Eine Zusammenfassung der beiden Ansätze	123
3.2 Eucken und von Hayek im Vergleich: Gemeinsamkeiten.....	127
3.3 Eucken und von Hayek im Vergleich: Unterschiede	132
3.4 Die ordnungspolitische Konzeption.....	135

Kapitel 4: Zur Aktualisierung der ordnungspolitischen Konzeption: Ein ökonomischer Ansatz diskursiver Politikberatung.....	139
4.1 Institutionenökonomik als Ordnungstheorie: Zur Analyse sozialer Dilemmata	140
4.2 Zur demokratischen Legitimation des Wettbewerbsprinzips: Konkurrenz als Instrument gesellschaftlicher Kooperation.....	155
4.3 Diskursive Politikberatung im Rekurs auf soziale Dilemmata: Zur Aktualisierung der ordnungspolitischen Konzeption.....	176
4.4 Ökonomische Politikberatung in der Demokratie: Vier illustrative Anwendungen.....	190
4.5 Abschließende Kennzeichnung der aktualisierten ordnungspolitischen Konzeption	219
Zusammenfassung	226
Literaturverzeichnis.....	234
Personenregister	246
Sachregister.....	249

Abbildungsverzeichnis

1-1	Euckens argumentative Stoßrichtung in den 20er Jahren	20
1-2	Euckens argumentative Stoßrichtung seit 1932	23
1-3	Das rationalistische Verfahren als Zwei-Ebenen-Analyse.....	40
1-4	Euckens ordnungstheoretische Reformulierung der Variationsmethode	45
3-1	Die syllogistische Struktur der Euckenschen Argumentation.....	125
3-2	Die syllogistische Struktur der Hayekschen Argumentation	127
3-3	Ordnungspolitik als relevante Alternative zu Laissez-faire und Zentralplanung	128
3-4	Die ordnungspolitische Stellungnahme zur Wertedebatte als orthogonale Positionierung	130
4-1	Ein soziales Dilemma als Situation einseitiger Ausbeutung	145
4-2	Individuelle Selbstbindung zur Überwindung eines sozialen Dilemmas	146
4-3	Das Gefangenendilemma in Matrix-Darstellung	149
4-4	Das Gefangenendilemma in Spielbaudarstellung	151
4-5	Die Insuffizienz individueller Selbstbindung zur Überwindung des Gefangenendilemmas	152
4-6	Kollektive Selbstbindung zur Überwindung des Gefangenendilemmas	153
4-7	Das Kartellierungsspiel in Matrix-Darstellung	165
4-8	Die vier Fälle des Kartellierungsspiels	166
4-9	Das Kartellierungsspiel als PD	167
4-10	Der Markt als Konglomerat horizontaler und vertikaler Dilemmastrukturen	171
4-11	Ordnungstheoretische Ansätze im Vergleich	178
4-12	Institutionenökonomik als Ordnungstheorie	181
4-13	Das PD als Gravitationszentrum strategischer Situationen	183
4-14	Die syllogistische Aussagenstruktur normativer Empfehlungen ...	186
4-15	Die ökonomische Übersetzung des Moralbegriffs.....	194

4-16 Die wertedualistische Frontstellung der aktuellen Sozialstaatsdebatte	201
4-17 'Sozialpolitik für den Markt' als orthogonale Positionierung	206
4-18 Die beiden Szenarien der Diskussion um die Arbeitslosigkeit	208
4-19 Die wertedualistische Frontstellung der beschäftigungspolitischen Debatte.....	209
4-20 Simultane Betrachtung der beiden Szenarien.....	209
4-21 Das Zusammenspiel von Arbeitslosen und Beschäftigten als „assurance game“	210
4-22 Das Zusammenspiel von Arbeitslosen und Beschäftigten als Quasi-PD	211
4-23 Die orthogonale Positionierung zur beschäftigungspolitischen Debatte.....	213
4-24 Der Interessenkonflikt zwischen Konsumenten und Nicht-Konsumenten.....	215
4-25 Die Wirkung verschärfter Repression auf die Ziele der Konsumenten.....	216
4-26 Die Wirkung verschärfter Repression auf die Ziele der Nicht-Konsumenten.....	218
4-27 Zur Dekonstruktion des Interessenkonflikts und Werte-trade-offs	218
4-28 Die drogenpolitische Situation als Quasi-PD.....	219
4-29 Wissenschaftliche Politikberatung in der Demokratie.....	220
4-30 Soziales Dilemma versus Werte-trade-off.....	222